

*Heine.*

Auf Flügeln des Gesanges,  
Herzliebchen trag' ich dich fort,  
Fort nach den Fluren des Ganges,  
Dort weiss ich den schönsten Ort.

Es hüpfen herbei und lauschen  
Die klugen, frommen Gazell'n —  
Und in der Ferne rauschen  
Des heiligen Stromes Well'n.

d) **Auf Flügeln des Gesanges.**

Dort liegt ein rothblühender Garten  
Im stillen Mondenschein,  
Die Lotosblumen erwarten  
Ihr trautes Schwesterlein.

Dort wollen wir niedersinken  
Unter dem Palmenbaum  
Und Lieb' und Ruhe trinken  
Und träumen sel'gen Traum.

*F. Mendelssohn-Bartholdy.*

Die Veilchen kichern und kosen  
Und schau'n nach den Sternen empor.  
Heimlich erzählen die Rosen  
Sich flüsternd Märchen in's Ohr.

e) **Am Barbaratage.**

*E. Meyer-Helmund.*

Am Barbaratage holte ich  
Drei Zweiglein vom Kirschenbaum;  
Die setzte in eine Schale ich;  
Drei Wünsche sprach ich im Traum.

Der erste, das einer mich werbe,  
Der zweite, das er noch jung,  
Der dritte, dass er auch habe  
Des Geldes wohl genug.

Zu Weihnachten vor der Mette  
Zwei Sträusslein nur blühten zur Frist —  
Ich weiss einen armen Gesellen,  
Den nähm' ich — wie er ist.

